

Grösstes Schweizer Netzwerk für Mobile Payment

Die sechs grössten Schweizer Banken

mit TWINT auf dem Markt

Die Schweizer Mobile Payment-Lösung TWINT ist nach UBS und Zürcher Kantonalbank seit heute bei vier weiteren grossen Schweizer Banken in der Schweiz verfügbar. Neu profitieren auch Kundinnen und Kunden der Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen und der Waadtländer Kantonalbank von TWINT Apps mit direkter Kontoabbuchung. Damit etabliert sich TWINT weiter als das digitale Portemonnaie der Schweiz für zahlreiche Anwendungsbereiche.

Seit heute ist die TWINT App für Kundinnen und Kunden von vier weiteren grossen Schweizer Banken erhältlich: Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen und die Waadtländer Kantonalbank (Banque Cantonale Vaudoise) führen die Bezahl-App mit Direktabbuchung vom Bankkonto ein. Die TWINT Apps der UBS und der Zürcher Kantonalbank sind bereits seit April erhältlich. Damit stellen die sechs grössten Schweizer Banken ihren Kundinnen und Kunden eine eigene TWINT App zur Verfügung.

Vorteil der verschiedenen Banken-Apps

Der Vorteil der TWINT Banken-Apps: Das Konto der Hausbank der Kundinnen und Kunden wird direkt mit der App verbunden, wodurch das Aufladen von Guthaben entfällt. Alternativ können Kundinnen und Kunden eine Kreditkarte hinterlegen. Weiterhin verfügbar ist die TWINT Prepaid App: Bei dieser Lösung wird das Guthaben via Bankkonto von 32 Regional- und Kantonalbanken oder mittels Guthabencode aufgeladen. Die Nutzung aller TWINT Apps ist für die Konsumentinnen und Konsumenten kostenlos.

Bargeldlos unter Freunden – und mehr

Dank TWINT sind sekundenschnelle Überweisungen von Bankkonto zu Bankkonto zwischen Privatpersonen möglich. Auch in Online-Shops bezahlt man mit TWINT sicher und bequem, ohne die mühsame Eingabe sicherheitssensitiver Daten. Ab diesem Sommer werden die Nutzerinnen und Nutzer an weiteren ca. 25'000 Zahlterminals in der Schweiz mit TWINT bezahlen können. Auf Wunsch können zudem schon jetzt bei allen App-Varianten Kundenkarten und stufenweise zusätzlich Stempelkarten und Coupons aktiviert werden.

CEO Thierry Kneissler ist mit der Entwicklung im laufenden Jahr zufrieden: «Mit TWINT ist das grösste Schweizer Netzwerk für Mobile Payment erfolgreich gestartet und wir freuen uns über gestiegene Nutzer- und Transaktionszahlen. Das sind ausgezeichnete Bedingungen, um TWINT im zweiten Halbjahr im Markt weiter zu verbreiten und zu festigen.»

TWINT verzeichnet über 550'000 Downloads. Aktuell kann bereits an über 25'000 Akzeptanzstellen online, im Laden und an Automaten bezahlt werden.

Weitere Informationen zu TWINT finden Sie unter:
www.twint.ch

Die TWINT AG wurde am 1. Oktober 2016 aus TWINT und Paymit gegründet und gehört den grössten Schweizer Banken BCV (Banque Cantonale Vaudoise), Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen, UBS, Zürcher Kantonalbank sowie der Finanzinfrastrukturdienstleisterin SIX.

Mit TWINT können App-Nutzerinnen und -Nutzer an der Kasse, online und an Automaten bargeldlos bezahlen. Ausserdem können Geldbeträge von Privatperson zu Privatperson gesendet und angefordert werden. Mit TWINT profitieren die Nutzerinnen und Nutzer zusätzlich von Mehrwerten, wie dem Hinterlegen von Kundenkarten, digitalen Stempelkarten und Rabatt-Coupons. Mit über 550'000 Downloads und 250'000 Transaktionen im Monat ist TWINT die meistgenutzte Bezahl-App der Schweiz.

Kontakt Deutschschweiz

Sarah Pally
Head of Communication

Konsumstrasse 20
3007 Bern

+41 76 584 33 71
media.relations@twint.ch

Kontakt Westschweiz

Marie-Hélène Hancock
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG

Rue de Malatrex 50
Postfach
1211 Genève

+41 79 204 21 22
marie-helene.hancock@konsulenten.ch



Grösstes Schweizer Netzwerk für Mobile Payment

Die TWINT Apps

Aktuell stehen in den App Stores sieben TWINT Apps kostenlos zur Verfügung. Kundinnen und Kunden können bei Bedarf mehrere TWINT Apps auf demselben Smartphone nutzen.

TWINT Banken-Apps

Die TWINT Banken-Apps sind mit dem Namen der herausgebenden Bank versehen. Beim Bezahlen mit diesen Apps wird der Betrag direkt vom jeweiligen Kundenkonto abgebucht. Wahlweise kann auch eine Kreditkarte in der App hinterlegt werden. Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen, UBS sowie die Zürcher und Waadtländer Kantonalbank bieten bereits eine eigene App an. Weitere Banken werden im Verlauf des Jahres folgen.

Nutzerinnen und Nutzer, die bei mehreren Banken ein Bankkonto haben, können je eine App herunterladen und direkt ihr Bankkonto daran anbinden.

TWINT Prepaid App

Kundinnen und Kunden anderer Banken steht die TWINT Prepaid App zur Verfügung. Zum Aufladen kann von 32 Banken ein Konto hinterlegt werden, darunter die Kantonalbanken von Aargau, Basel, Baselland, Bern, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen und Thurgau. Alternativ kann Guthaben via Einzahlungsschein oder Guthabencode aufgeladen werden. Guthabencodes sind an den Kassen von Coop Supermärkten und in allen Poststellen erhältlich. Diese Variante bietet sich beispielsweise auch für Eltern an, die ihren Kindern einen bestimmten Betrag als Sackgeld auf deren TWINT App laden und damit die Kontrolle über ihre Ausgaben haben möchten.

Medienstelle Credit Suisse Group

+41 844 33 88 44

media.relations@credit-suisse.com

Medienstelle PostFinance AG

+41 58 338 30 32

medien@postfinance.ch

Medienstelle Raiffeisen Schweiz

+41 71 225 84 84

medien@raiffeisen.ch

Medienstelle Waadtländer Kantonalbank

+ 41 21 212 31 77

presse@bcv.ch

Kontakt Deutschschweiz

Sarah Pally
Head of Communication

Konsumstrasse 20
3007 Bern

+41 76 584 33 71
media.relations@twint.ch

Kontakt Westschweiz

Marie-Hélène Hancock
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG

Rue de Malatrex 50
Postfach
1211 Genève

+41 79 204 21 22
marie-helene.hancock@konsulenten.ch

